

# Beispielklausur zur Vorlesung Entwicklungspsychologie

Prof. Dr. Heiner Rindermann

**Achtung: Bei diesem Beispiel handelt es sich um eine Kurzklausur. Bei regulären Klausurterminen (d.h. bei 60 bzw. 90 Min. Dauer) ist mit entsprechend mehr oder umfangreicheren Fragen zu rechnen.**

Neben offenen Frageformaten (Wissens-, Verständnis- und Transferfragen) enthält diese Klausur auch Fragen mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten. Bei diesen geschlossenen Fragen trifft auf jede Frage nur **genau eine** Antwortalternative vollständig zu („Single-Choice-Fragen“).

Bei den geschlossenen Fragen lesen Sie bitte die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten **genau** durch und kreuzen Sie ihre gewählte Lösung **auf dem extra beigefügten Antwortbogen** an!

Die offenen Fragen können Sie direkt auf diesem Klausurbogen in Freitext beantworten. Formulieren Sie hierbei **verständlich, kurz und eindeutig**. Schreiben Sie bitte **leserlich und korrekt**.

Abschreiben und Täuschen (Spickzettel etc.) führen zum Einzug und Nichtbestehen der Klausur!

VIEL ERFOLG!!

**1. Welches Entwicklungsstadium erreicht ein Kind in etwa um das 11. Lebensjahr herum laut der Theorie der kognitiven Entwicklung nach Piaget? (1P):**

- a) Stadium des präoperativen Denkens
- b) Stadium des formallogischen Denkens
- c) Stadium des konkret-operativ Denkens
- d) Stadium der sensumotorischen Intelligenz

**2. Welche Aussage zum Scheren- oder Matthäuseffekt ist falsch? (1P)**

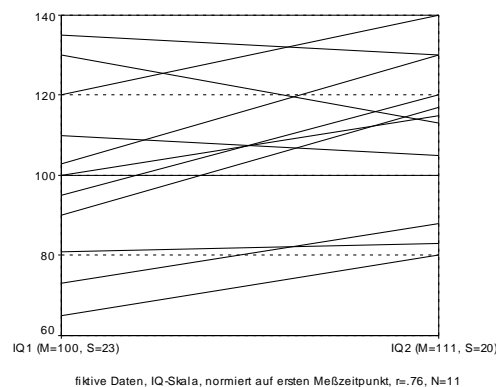
- a) Kinder profitieren unabhängig von ihrer Intelligenz gleichermaßen vom Unterricht.
- b) Bei intelligenteren Kindern kommt es zu anspruchsvolleren Umweltsituationen.
- c) Fähigere Personen erfahren durch Bildung mehr „Humankapitalgewinn“
- d) Zwischen Person und Umwelt bestehen eigendynamische Prozesse.

**3. Folgende Abbildung gibt Veränderung und Stabilität wieder (Entwicklung der Intelligenz von 11 Personen vom ersten zum zweiten Messzeitpunkt). Man unterscheidet konventioneller Weise drei Varianten von Stabilität. (Auch Umschreibungen möglich.) (3P)**

Welche Art von Stabilität ist hier nicht gegeben: \_\_\_\_\_

Welche Art von Stabilität ist hier weitgehend gegeben: \_\_\_\_\_

Zu welcher Art von Stabilität ist hier keine Aussage möglich: \_\_\_\_\_



**4. Nennen Sie die vier verschiedenen Erziehungsstile nach Diana Baumrind (2P):**

**5. Wissensfrage zum Text von Uslucan (2003) über Piaget (1P):**

Was soll der Perlenversuch erkennen lassen? \_\_\_\_\_